

LeseZauber

Die Entwicklung eines neuen Moduls der Sprach- und Leseförderung für Ganztagsgrundschulen der Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg (Berlin)

In Berlin zeichnet sich seit langem eine Veränderung im Bereich der Grundschulen ab, sowohl was die Entwicklung hin zur Ganztagsgrundschule betrifft, als auch im Bezug auf die veränderte Schuleingangsphase. (Da es ab dem Schuljahr 2005/06 weder in den Schulen noch in den Kitas Vorklassen gibt, können Kinder nun ab 5 Jahren eingeschult werden.)

Auch in unserem Stadtbezirk wurden diese Veränderungen immer konkreter benannt und umgesetzt. So wird es in Friedrichshain-Kreuzberg 27 Ganztagsgrundschulen in unterschiedlichen Formen geben.

Die Zusammenarbeit mit Schulen im Einzugsgebiet der 6 Bibliotheken des Bezirks ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit im Kinder- und Jugendbereich und findet bislang in den Vormittagsstunden statt. Nun geht es darum, ein Angebot zu entwickeln, das für die Grundschulen am Nachmittag parallel zum Ausleihbetrieb laufen kann.

Da wir seit drei Jahren unsere Programme in den Bereichen Sprach- und Leseförderung für Schulen und Kitas in Modulen (z.B. WortStark) zusammengefasst haben, bietet sich die Entwicklung eines weiteren Moduls, speziell für Ganztagsgrundschulen, an.

Wie könnte aber ein Sinn stiftender Service in Zeiten aussehen, in denen die Stadtbibliothek keine zusätzlichen Räume und mehr Personal einsetzen kann?

Mit Unterstützung der Amtsleiterin wurde folgende Idee entwickelt und in die Tat umgesetzt:

Wir luden betroffene Lehrerinnen, Erzieherinnen und Bibliothekarinnen zu einem extern moderierten Workshop ein mit dem Ziel, gemeinsam eine Angebotsliste für die Schulen in ihren veränderten Formen zu erstellen. Damit sollte gewährleistet werden, dass sich die Erwartungen und Vorgaben der Partner Schule und Bibliothek in dem neuen Angebot/Modul wiederfinden können.

Nach dem ersten Workshop, in dem zunächst die Erwartungen und Ideen der Partner gesammelt wurden, beschäftigte sich eine kleine Arbeitsgruppe aus Bibliothekarinnen, Lehrerinnen und Erzieherinnen mit dem Thema und erstellte aus dem zusammengetragenen Material eine Liste.

Interessant für uns als Bibliothekarinnen war dabei, dass es den Lehrerinnen und Erzieherinnen schon ausreicht, den Ort Bibliothek für Aktivitäten wie z. B. gemeinsames Anhören eines Hörspiels, Aufführungen von Theaterstücken, aber auch zur gemeinsamen Lektüre zu nutzen. Außerdem wurden Workshops zur Literaturvermittlung, besonders auch für Lesepatzen nachgefragt.

In einem zweiten, ebenfalls extern moderierten Workshop im großen Kreis mit allen Beteiligten wurden die Ideen präsentiert, diskutiert und noch einmal überarbeitet. Schließlich wurde ein Name für das Modul gesucht und gefunden: **LeseZauber!**

Angebotsliste :

- Recherche zu Schulthemen in der Bibliothek (z.B. für Projekte)
- Zusammenstellung thematischer Medienkisten (zeitlicher Vorlauf 14 Tage)
- Klassensätze für Klasse 1-6
- Unterstützung von Projektwochen durch die Zusammenstellung thematischer Medienpakete
- Bibliothek als Ort für:
 - Aufführungen, Lesungen, Theaterstücke, die von Schülerinnen erarbeitet wurden
 - Leseförderung (z.B. durch regelmäßige, gemeinsame Lesestunden mit Büchern aus vorhandenen Klassensätzen oder Titeln nach Wahl)
 - Hörstunden (gemeinsames Anhören eines Hörspiels)
- Durchführung von Workshops für Lesepaten durch Bibliothekarinnen für Lehrer/innen und Erzieher/innen
- Durchführung von Workshops zur Literaturvermittlung durch Bibliothekarinnen, z.B. zu folgenden Themen: geeignete Buchauswahl, Spielideen zu Büchern, Lesenächte
- Elternversammlung in Räumen der Stadtbibliothek (inhaltlicher Schwerpunkt: Angebote und Leistungen der Stadtbibliothek)
- Spiele- und Lesenachmittage mit Eltern und Schülern/innen (als Folgeveranstaltung der Elternversammlung oder als Einzelveranstaltung)
- Schulbesuche von Bibliothekarinnen ca. 2 x pro Schulhalbjahr (Buchvorstellungen, Bilderbuchkino etc.)

Ausblick:

Die oben aufgeführten Angebote werden ab dem Schuljahr 2005/2006 für ein Jahr zuerst mit den Schulen getestet, die an der Erstellung des Moduls „LeseZauber“ beteiligt waren. Im Rahmen eines dritten Workshops im Mai 2006 soll die Testphase evaluiert und die Angebote kritisch hinterfragt und ggf. überarbeitet werden. Dann können auch Kooperationsverträge

entstehen. Ab dem Schuljahr 2006/2007, so die jetzige Planung, wird das neue Modul dann fester Bestandteil unserer Sprach- und Leseförderung.

Manuela Werner (manuela.werner@verwalt-berlin.de)

Katrin Seewald (katrin.seewald@verwalt-berlin.de)

Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg (Berlin)